

An: Verteiler

Seiten:

Hydrologischer Monatsbericht Dezember für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg- Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Am **1.-2. 12.2008** überquerte Tief „Phostine“ (991 hPa) Mecklenburg-Vorpommern von Süd nach Nord. Der Wind drehte dabei von Südsüdost über Nordost nach Nordnordwest (5 Bft). In der Mecklenburger Bucht stieg der Wasserstand um einen halben Meter an und erreichte mit 592 cm in Wismar den höchsten Stand im Monat.

Der Ausläufer eines vom Nordmeer zur Ostsee ziehenden Tiefdruckgebietes „Zimone“ (984 hPa) zog am 20.12.08 über den Nordosten Deutschlands unter Abschwächung nach Osten. Starker Wind (6 Bft) aus Südsüdwest ließ das Wasser in der Kieler Bucht fallen. In Flensburg wurde ein Dreiviertelmeter unter dem mittleren Wasserstand gemessen. Mit dem Nachlassen des Windes kehrte das Wasser zurück ; nun wurden 30-40 Zentimeter über dem Mittelwasser registriert.

Am **22.12.08** näherte sich Sturmtief „Ntje“ (980 hPa) von der Norwegischen See. Die Zugrichtung wies nach Finnland. Die Windstärke nahm von 5 auf 7 Beaufort zu, der anhaltende Westwind brachte einen erneuten Abfall an den Küsten. In der Flensburger Förde wurde wieder der Dreiviertelmeter unter dem Mittelwasser beobachtet.

Dienstszitz Rostock

Datum

07.01.2009

Durchwahl

+ 49 (0) 381 4563 - 783

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

22132/09

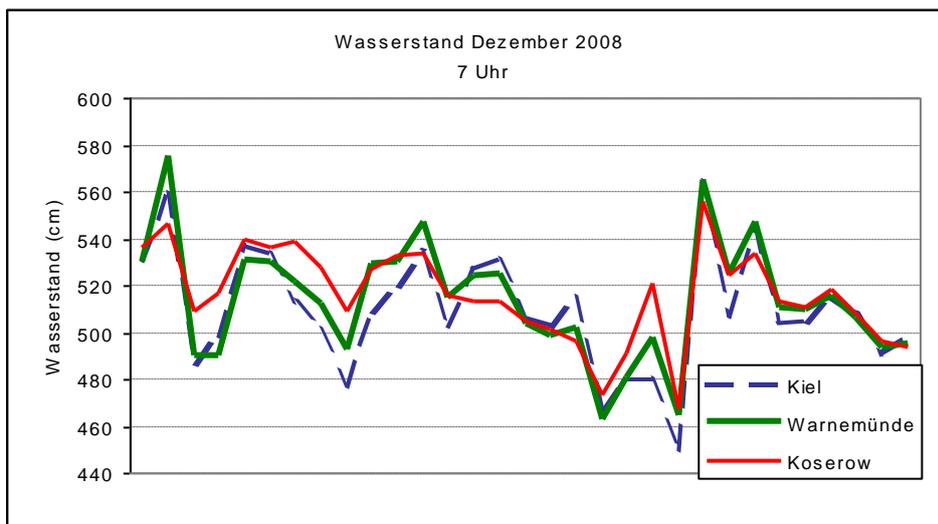


Abbildung 1 : Wasserstand in Kiel, Warnemünde und Koserow im Dezember 2008

Monatsmittelwerte Dezember 2008 und die langjährigen Reihen

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1996/2005	499	500		
Reihe 1998/2007			502	506
Dezember 2008	510	512	514	516

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig-Holstein (Kiel 11 cm) und in Mecklenburg-Vorpommern (Koserow 10 cm über den Werten der Vergleichsreihe.

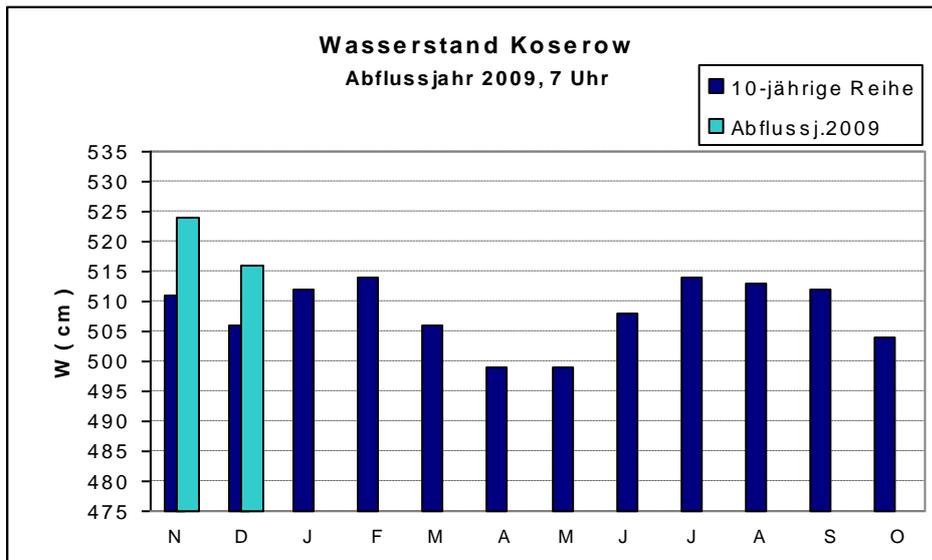


Abbildung 2: Wasserstand in Koserow im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

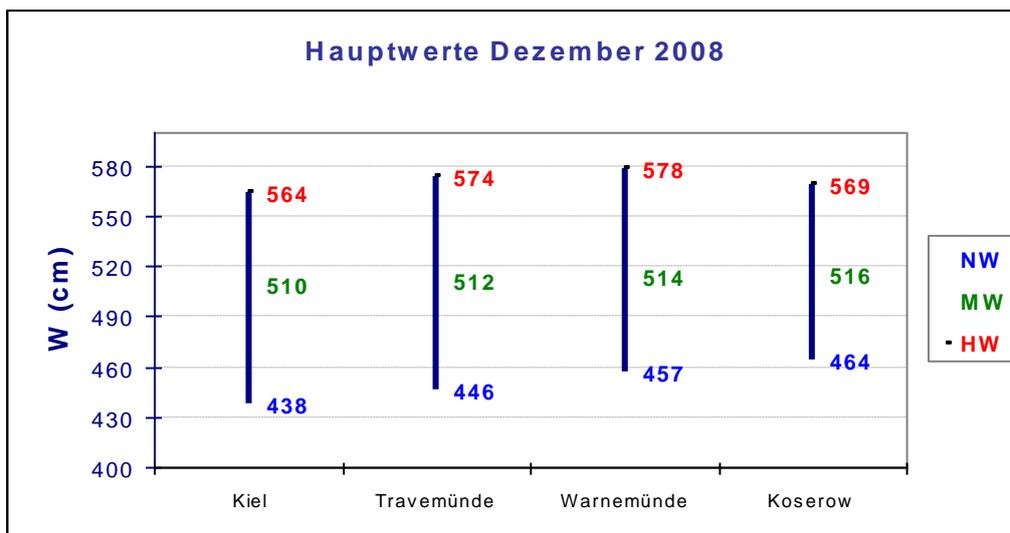


Abbildung 3: Hauptwerte im Dezember 2008 ausgewählter Ostseestationen

Folgende Extremwerte wurden gemessen (vorläufige Werte): MEZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	424 cm	22.12.	10:09 Uhr	(560 cm	02.12.	07:13 Uhr)
Eckernförde	433cm	22.12.	09:37 Uhr	563 cm	23.12.	06:02 Uhr
Kiel-Holtenau	438 cm	22.12.	09:36 Uhr	564 cm	23.12.	05:42 Uhr
Wismar	454 cm	19.12.	04:26 Uhr	592 cm	02.12.	03:07 Uhr
Warnemünde	457 cm	19.12.	05:28 Uhr	578 cm	02.12.	03:49 Uhr
Sassnitz	464 cm	22.12.	07:42 Uhr	562 cm	23.12.	05:28 Uhr
Koserow	464 cm	22.12.	06:45 Uhr	569 cm	23.12.	05:05 Uhr

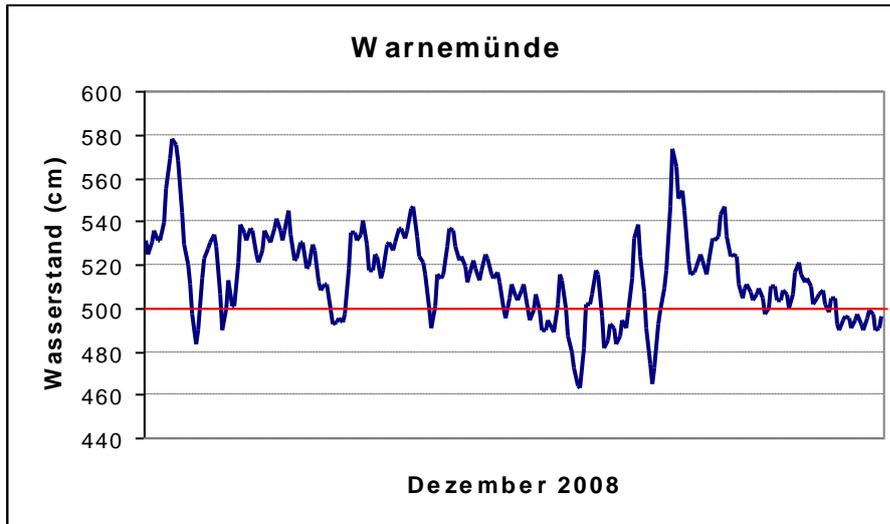


Abbildung 4: Wasserstandsverlauf in Warnemünde

Für die Bodden- und Haffgebiete in Mecklenburg-Vorpommern sind die nachfolgenden Wasserstandshauptwerte ermittelt worden; jeweils eine Station wird aufgeführt:

	Darß-Zingster Bodden	Greifswalder Bodden	Kleines Haff
	Althagen	Greifswald	Ueckermünde
Datum	22.12.08	22.12.08	20.12.08
NW	472	455	486
MW	519	515	523
HW	541	564	547
Datum	02.12.08	23.12.08	23.12.08
Reihe MW 1998/2007	505	505	511

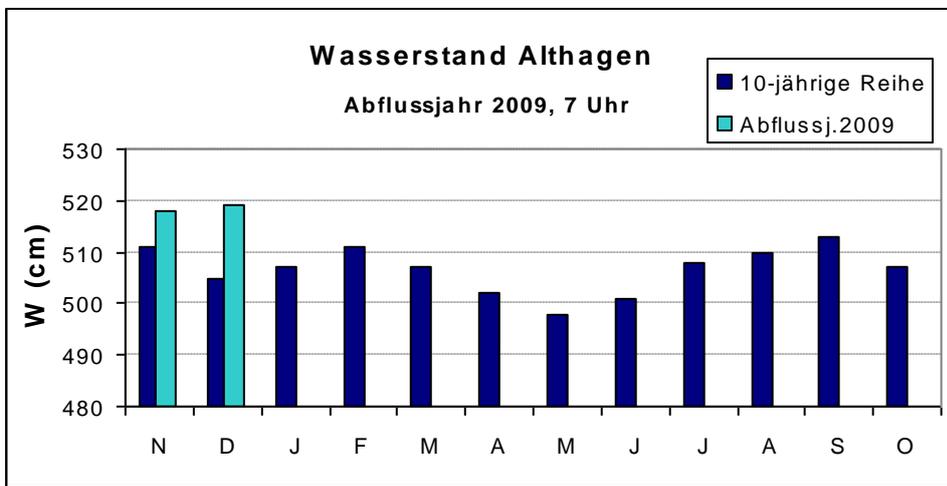


Abbildung 5: Wasserstand in Althagen im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

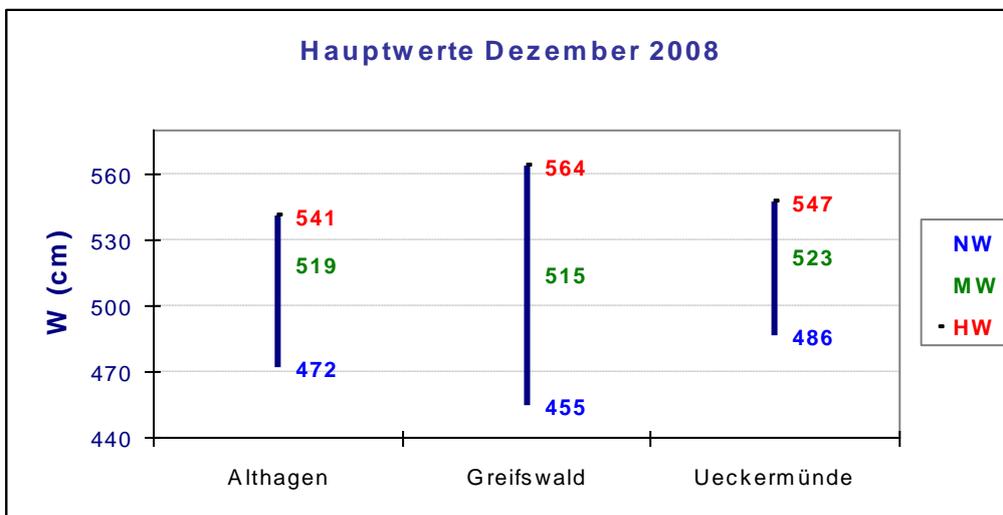


Abbildung 6: Hauptwerte im Dezember 2008 von ausgewählten Bodden- und Hafstationen

2. Wassertemperaturen (in °C) Dezember 2008

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)			7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe (1997/2008)	Koserow Reihe (1998/2008)
Minimum	4,6	3,2		
Mittel	5,8	4,5	5,0	3,9
Maximum	7,5	6,4		

Die Wassertemperaturen lagen im Dezember in Warnemünde und in Koserow 0,8 - 0,6 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

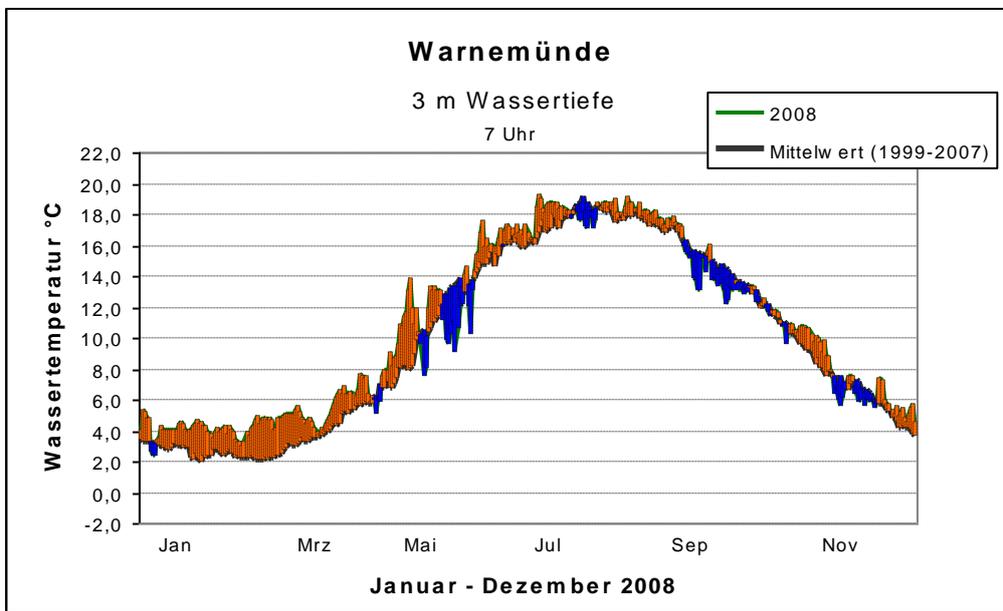


Abbildung 7: Wassertemperatur in Warnemünde, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Zingst/Ostsee Reihe (1969/1995)	Lubmin Reihe (1969/1990)
Minimum	1,0	0,8	1,8	1,0		
Mittel	2,1	2,9	3,0	3,0	3,7	2,3
Maximum	4,0	3,9	4,2	4,0		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen westlich Rügens 1,6 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe und östlich Rügens 0,6 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

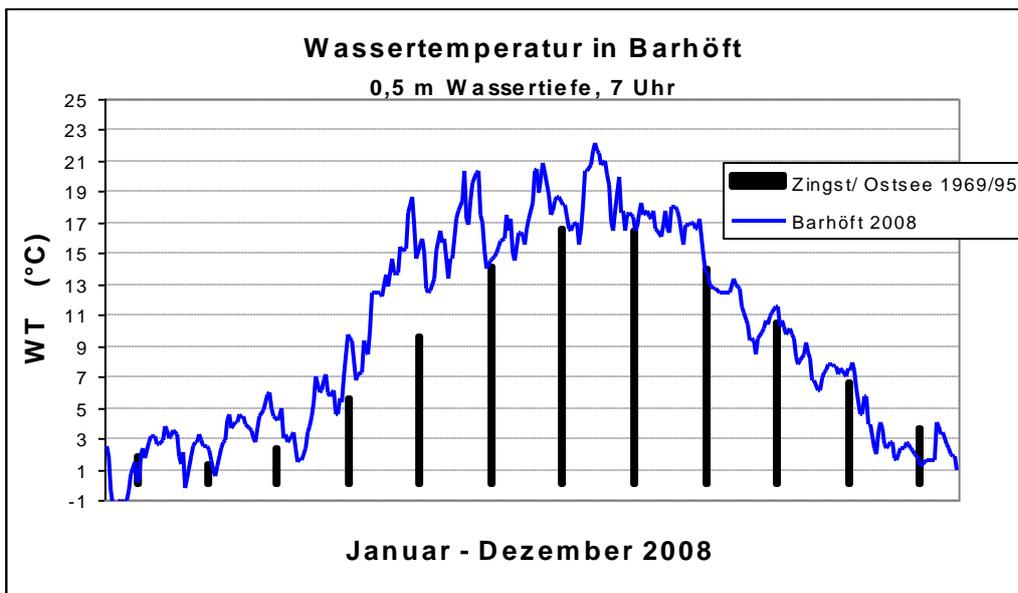


Abbildung 8: Wassertemperatur in Barhöft , Wassertiefe 0,5 m
Rostock, 07.01.2009, i.A. Ines Perlet